

Die Bürgermeister der Gemeinden Gneven und Leezen

Gneven und Leezen im April 2011

Erklärung zur Vereinigung

Die Gemeindevertretungen der Gemeinden Gneven und Leezen beabsichtigen eine Vereinigung zum 01.01.2012. Mit der Vereinigung soll eine Gemeinde mit einer Fläche von 36,5 qkm und rd. 2.550 Einwohnern im Amtsbereich Ostufer Schweriner See entstehen.

Ziel der Vereinigung ist die Schaffung einer leistungsfähigen Gemeinde, die in der Lage ist, die derzeitigen und zukünftigen Aufgaben zum Wohle der Bürger auch im Territorium von Gneven und Vorbeck zu erfüllen. Mit der Vereinigung würden die Finanzstärken gebündelt, so dass die neue Gemeinde in der Lage sein wird, sich nicht nur im pflichtigen, sondern auch weiterhin im freiwilligen Selbstverwaltungsbereich zu engagieren. Damit soll dem wachsenden Bedürfnis nach kommunalen Dienstleistungen trotz zurückgehender Finanzausstattung und demographischem Wandel auch für die Zukunft Rechnung getragen werden.

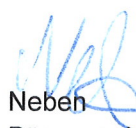
Nach der Kommunalverfassung M-V sollen Gemeinden nicht weniger als 500 Einwohner haben. Die Gemeinde Gneven hatte zum Stichtag 30.06.2010 insgesamt 386 Einwohner. Obschon in Gneven noch eine gewisse finanzielle Leistungskraft und ein durchaus reges kommunalpolitisches Leben vorhanden sind, so stellen wir fest, dass eine Gemeinde in dieser Größenordnung auf Grund der Auswirkungen des Finanzausgleichgesetzes nicht zukunftsfähig ist. Gneven erhält ab 2012 nur noch 95 % der bereits gekürzten Schlüsselzuweisungen. Damit stehen nur noch ca. 84% des bisherigen Finanzvolumens zur Verfügung.

Die Vereinigung der Gemeinden Gneven und Leezen stellt eine Gebietsänderung im Sinne von § 11 Kommunalverfassung MV dar. Maßgeblich für eine solche Gebietsänderung ist die Feststellung, dass sie von der Bevölkerung beider Gemeinden mehrheitlich getragen wird. Bereits heute bestehen zahlreiche soziale Kontakte zwischen den Bewohnern der einzelnen Dörfer. Diese Kontakte sind nicht zuletzt auch aufgrund des gemeinsamen Schulstandortes der ORI-Grundschule in Leezen entstanden. Darüber hinaus sind Bürger der Gemeinde Gneven in Leezener Sportgruppen aktiv

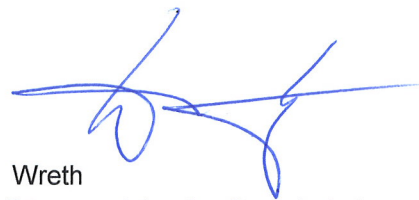
Damit die Gebietsänderung zum 01.01.2012 rechtsverbindlich wird, ist über einen Gebietsänderungsvertrag zwischen beiden Gemeinden zu verhandeln und zu entscheiden. Die Organe beider Gemeinden werden die Bevölkerung in geeigneter Weise bei der Entscheidungsfindung zu dieser äußerst wichtigen Fragestellung mit einbeziehen. Die Gebietsänderung wird daher Gegenstand von Einwohnerversammlungen in beiden Gemeinden werden.

Die Bürger beider Gemeinden sind aufgefordert, sich aktiv an der Entscheidungsfindung zu beteiligen. Als Ansprechpartner stehen die Gemeindevertreter beider Gemeinden und wir, die Bürgermeister, Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Neben
Bürgermeister der Gemeinde Gneven



Wreth
Bürgermeister der Gemeinde Leezen